

## Inhaltsverzeichnis

<b>I. EINFÜHRUNG.....</b>	<b>9</b>
Fünf Thesen zu Brinkmanns Bildern.....	13
Stand der Forschung.....	15
Methodisches Modell.....	18
<b>II. POETOLOGISCHE POSITIONEN IM KONTEXT VON FOTOTHEORIE UND -PRAXIS .....</b>	<b>27</b>
Photographic Poetics, Snapshot – es macht klick .....	30
Bildprogramm ohne Bildthematisierungen .....	33
1. Eine Stadt ohne Ton oder Sprachkritik und die Folgen.....	38
Ideologiekritik und Identitätskrise .....	42
1.1 Plagiate! Der Schock <i>oder</i> Grundzüge einer dekonstruierenden Befreiungsästhetik.....	46
Zufälliges und Alltägliches .....	47
Der Schock – emotionaler Türöffner .....	49
1.2. Der Baum der Erkenntnis <i>oder</i> Grundzüge einer stabilisierenden Befreiungsästhetik.....	53
Vom Abfall zur Schönheit.....	55
Schöne Freiheit, Symbole wachsen: Wolken, Bäume.....	58
2. Das Prinzip der Oberfläche <i>oder</i> Auf dem Weg zur neuen Sinnlichkeit .....	66
Sinnlichkeit ersetzt Aura .....	75
3. Der richtige Augenblick – zur Konstruktion fiktionaler Realität .....	79
Gegenwart – verdichtet und fiktionalisiert .....	83
Über die Illusion des Bildes .....	87
Der Fotograf zwischen Zufall und Intention.....	91
Nachzeitige Prozesse in der fotografischen Produktion .....	96
4. Lana Turner bricht zusammen <i>oder</i> Was Fotos über die Wirklichkeit aussagen .....	99
Emanation des vergangenen Wirklichen, Produktion von Imagination .....	105
5. Ein leerer Parkplatz und die Tür zur Imagination – Brinkmanns bildsyntaktische Programmatik.....	109
Literarische Fotografie, Strategien des Misslingens.....	112
Der simulierte Amateur.....	116
Das Fotoessay – "Kunst des Kanals".....	119
Phänomenologie der Unorte, ein Diskurs über Hässlichkeit .....	122
Tatort ohne Über-Wirklichkeit.....	129
Das weiße Licht und der Bruch mit der Zentralperspektive .....	133
6. Vom Argoschiff über die Postwurfsendung zu Vanille – Brinkmanns hybrider Werkbegriff .....	140
Essay, Zeitschrift, Montage.....	143

<b>III. DAS VISUELLE KONZEPT IN ROM, BLICKE .....</b>	<b>151</b>
1. Brinkmanns Entwicklung zum grafischen Bild .....	151
Visualisierungstendenzen in der Sprache .....	152
<i>Zettels Traum als Bauernopfer oder Das Bild in Brinkmanns Werk</i> .....	156
2. Literaturwissenschaftliche Lektüreangebote zu ROM, BLICKE .....	162
Schmutzig, voller Ruinen und verwahrlost – das Italienbild eines Reiseberichts .....	166
Zwischen BDM-Idealen und Emanzipation – Liebe und Frauenbilder im Briefroman .....	168
Ausgeliefert einer hässlichen Zivilisation – der Mensch in der Metropole.....	170
Lumpen sammeln auf der Textstraße – Tagebuch eines Flaneurs.....	173
Mit Hochkultur und Bildern aus der Krise – ein künstlerisches Programm.....	176
Bilderflut und auch Text – der Fotoroman .....	177
3. Bildanalyse zu Rom, Blicke .....	180
Der Bildkorpus – eine quantitative Betrachtung.....	181
Zur Autonomie der Abbildungen.....	183
Quick 'n' dirty: Ästhetische Bildsprache der Brinkmann-Fotografien .....	195
Die Stadt ist beschädigt, Flanieren im Zug – Motivsuche in Unorten.....	203
Der Snapshot: eine neue Bildsprache und ihre Implikationen .....	210
Rhetorische und narrative Strategien der Fotografien .....	217
Authentizität und Imagination – über dokumentarische und mimetische Funktionen.....	220
Das Ich zeigt auf sich selbst – zum fotografischen Subjektkonzept.....	227
Eine Wirklichkeit voller Bäume – diegetische Funktionen der Fotografien.....	240
Affektübertragung – appellative und energetische Funktionen .....	247
Die Wirklichkeit am Kiosk – hybride Bildformen.....	251
(Verhinderter) Sex in Rom mit Schwarzbalken – Pin-Ups und Pornografie.....	255
"50-Lire-Postkarten-Empfindungen" – Über den Umgang mit Bildkonventionen .....	281
"1 Gang durch die Gegenwart" – Raumkonzept in Plänen und Skizzen.....	294
Der Loop als Organisation von Erfahrung – Collage, Montage, Bilderreihe.....	304
<b>IV. BILDWISSENSCHAFTLICHE PERSPEKTIVEN IM KONTEXT DER LITERATURWISSENSCHAFT.....</b>	<b>321</b>
Das Bild verdrängt das Wort.....	324
Das Schweigen der Bilder .....	334
Primat des Bildes – eingelöste Utopie? .....	345
<b>V. SCHWARZE LEDERJACKE ODER ROLLKRAGENPULLOVER – EINE SCHLUSSBEMERKUNG.....</b>	<b>351</b>
<b>VI. ABBILDUNGSVERZEICHNIS .....</b>	<b>357</b>
<b>VII. LITERATURVERZEICHNIS .....</b>	<b>359</b>
<b>DANKSAGUNG.....</b>	<b>393</b>